

Amtsblatt



der Gemeinde Gornau
Dittmannsdorf



Witzschdorf



Herausgeber: Gemeindeamt Gornau
Rathausplatz 5 · 09405 Gornau
Telefon: (03725) 37000
Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeisterin Johanna Vogler
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte

Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich.
Satz und Anzeigen: layout + design verlag frankenberger str. 61, 09131 chemnitz tel. 0371-422431, daten@layoutunddesign-verlag.de

Ausgabe Juli

24.07.2013

kostenlos

PRO M - PRO MUSICUM



**Kartenvorverkauf für Kirmestanz am
31.08.2013 im Rathaus Gornau**

dienstags von 18:00 – 19:00 Uhr
Kartenvorverkauf: 10,00 EUR
Abendkasse: 12,00 EUR

Nächste Ausgabe 28.08.2013 – Redaktionsschluss: 16.08.2013

DIES UND DAS

Notrufe

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110

Weitere Kontakte:

ZWA Hainichen Notdienst:	037207 640 0151 12644995
AZV Zschopau/Gornau Notdienst	03725 449813 0172 8638347
ETW Annaberg Havariedienst	03733 138-0
eins Energie in Sachsen Kundenbetreuung Strom	0371 5252525
Notdienst - Erdgas	0371 451444
Antenne Witzschdorf/Dittmannsdorf	03722 500192
Antenne Gornau Internet Radio / TV	03774 662573 03725 449620 03725 82543 03725 5177

Öffnungszeiten Rathaus Gornau – Bürgerbüro

Dienstag: 08:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 18:00 Uhr

Donnerstag: 08:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 16:00 Uhr

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Termine mit der Bürgermeisterin sind zu diesen Öffnungszeiten telefonisch unter der Rufnummer 03725 370016 zu erhalten.

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau – Bürgerbüro/Touristinformation

Montag: 09:00 – 16:00 Uhr

Dienstag: 09:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 – 14:00 Uhr (Ämter sind geschlossen)

Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 14:00 Uhr

Information über die Öffnungszeiten des Grundbuchamtes

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Kontakt:

Amtsgericht Marienberg - Grundbuchamt -
Zschopauer Str. 31, 09496 Marienberg, 03735/91080

Gelbe Säcke

Die gelben Säcke sind nach wie vor bei Karins Lebensmittel-Punkt, Chemnitzer Straße 47, 09405 Gornau, erhältlich.

Öffnungszeiten Grünschnittplatz

- **Gornau** Parkplatz alte B174
wöchentlich, Donnerstag von 16:00 – 18:00 Uhr und
wöchentlich, Samstag von 09:00 – 12:00 Uhr
- **Grießbach** Halle SITA
wöchentlich, Montag von 16:00 – 17:00 Uhr

Die Anlieferung von Grünabfällen an den **saisonal geöffneten Grünschnittannahmepunkten** ist nur unter Abgabe von Wertmarken möglich. **Eine Barzahlung** der Gebühren bei Anlieferung von Grünabfall an Grünschnittannahmepunkten **ist ausgeschlossen**. Bitte erwerben Sie die dazu nötigen Wertmarken **vorher** käuflich in der Ausgabestelle Gornau – Karins Lebensmittel-Punkt, Chemnitzer Straße 47. Diese Wertmarken sind dann auf allen Grünschnittsammelplätzen des Erzgebirgskreises einlösbar.

Gottesdienste in der Gemeinde

28. Juli

08:30 Uhr Gottesdienst – Gornau
10:00 Uhr Gottesdienst – Dittmannsdorf
Kein Gottesdienst – Witzschdorf

04. August

08:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst – Kirche Witzschdorf
10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst – Gornau
Kein Gottesdienst – Dittmannsdorf

11. August

08:30 Uhr Gottesdienst – Dittmannsdorf
10:00 Uhr Gottesdienst – Witzschdorf
Kein Gottesdienst – Gornau

18. August

08:30 Uhr Gottesdienst - Gornau
10:00 Uhr Der etwas andere Gottesdienst „mittendrin“ - Witzschdorf
10:00 Uhr Gottdienst - Dittmannsdorf

Pfarrer Büttner ist vom 24. Juli bis 14. August im Urlaub.

DIE BÜRGERMEISTERIN INFORMIERT**Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger**

in den letzten Wochen hat der Gemeinderat zahlreiche Beschlüsse gefasst, die für die Gemeinde in Zukunft von großer Bedeutung in ihrer Entwicklung sind. Dazu zählen die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses, die Erneuerung der Straßenbeleuchtung, der Bau des letzten Abschnittes B 180 sowie die Straße Am Berg im Ortsteil Dittmannsdorf. Diese Maßnahmen erfordern für deren Realisierung zusätzliche finanzielle Mittel. Die Gemeinde investiert ca. 1.800.000 Euro.

Der erste Entwurf des Regionalplanes Chemnitz wurde im Gemeinderat erörtert. Der Gemeinderat hat sich gegen die Ausweisung einer Fläche für Windkraftanlagen ausgesprochen. Außerdem streben wir an, dass die Gemeinde weiterhin als Gewerbestandort sowie als Landgemeinde mit Umlandfunktion eingestuft wird. Wir möchten auch in Zukunft, dass unsere mittelständischen Wirtschaftsunternehmen die Möglichkeit haben, sich in der Gemeinde anzusiedeln. Damit stärken wir unsere Finanzkraft und können somit die noch zahlreich vor uns liegenden Aufgaben, im Bereich Infrastruktur lösen.

Das Ergebnis des Zensus – eine Erhebung der Bevölkerungszahlen – keine Volkszählung im herkömmlichen Sinne – sondern ein hoch kompliziertes Berechnungsmodell hat ergeben, dass 91 Einwohner der Gemeinde im kurzen Zeitraum fehlen. Ich bin der Meinung, wenn diese Zahl stimmen sollte, müssen wir einen umfangreichen Leerstand an Wohneigentum aufweisen. Das ist aber nicht der Fall. Es entstand und entsteht ständig neues Wohneigentum und wir haben bis auf den Sonnenblick im OT Witzschdorf keinen Leerstand. Wir führen im Ortsteil Gornau seit Jahren eine Warteliste!

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

für die beginnende Urlaubszeit wünsche ich Ihnen erholsame, erlebnisreiche und glückliche Urlaubstage. Ob zu Hause oder in weiter Ferne kommen Sie alle wieder gesund und froh gelaunt zurück. Die anschließend kleine Geschichte möge uns alle zum Innehalten auffordern:

Der große Mönchsvater Antonius lebte mitten in seiner Mönchsgemeinde am Rande der oberägyptischen Wüste. Einmal hatte er seine Mönche um sich versammelt, nicht zum Gebet, nicht zur Buße, nicht zum Gottesdienst, sondern einfach zu einem geselligen Beisammensein, zu einem gemütlichen Plausch. Da kommt eine Jäger vorbei und wundert sich: „Da sieht man es mal wieder, typisch Mönche, stehen faul herum und arbeiten nicht.“ Antonius kommt mit ihm ins Gespräch und fordert ihn auf, einmal seinen Bogen zu spannen. Der Jäger gehorcht. „Viel zu wenig!“ ruft Antonius, „noch mehr spannen!“ Der Jäger folgt einer zweiten und dritten Aufforderung, dann weigert er sich: „Wenn ich noch mehr spanne, zerbricht der Bogen.“ – „Genauso ist es mit den Menschen“, sagte Antonius, „wenn er seine Kräfte übermäßig anspannt, dann zerbricht er. Er muss entspannen, um anspannen zu können.“

Ihre

Johanna Vogler



Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates
Gornau vom 08.07.2013****Beschluss 277/13**

Der Gemeinderat Gornau beschließt die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöfinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018 wie folgt:

1. Mrosk-Griehl, Martina, Witzschdorfer Hauptstraße 74, 09437 Witzschdorf
2. Schneider, Jürgen, Witzschdorfer Hauptstraße 57 A, 09437 Witzschdorf
3. Rösch, Cornelia, Falkenweg 2, 09405 Gornau
4. Kalch, Bernd, Steinberg 11, 09405 Gornau.

Beschluss 278/13

Der Gemeinderat Gornau beschließt den Kauf eines Heckkranes für das Bauhoffahrzeug vom Typ „Bokimobil“ von der Firma Jürgen Fethke, Chemnitzer Straße 4, 09579 Grünhainichen, zum Preis von 32.012,34 EUR einschließlich Greiferausrüstung. Die Finanzierung erfolgt aus den Mitteln des Vorhabens 11.16.02.000.783200-1709.

Beschluss 279/13

Der Gemeinderat Gornau beschließt den Bebauungsplan zur Änderung der „2. Änderung des Gewerbegebietes Gewerbepark Gornau Süd“ aufzustellen. Der Bebauungsplan „2. Änderung Gewerbegebiet Gornau Süd“ soll hinsichtlich der Erschließung des Gebietes geändert bzw. angepasst werden. Die Grundzüge der Planung werden nicht berührt. Die Änderung soll im vereinfachten Verfahren im Sinne von § 13 BauGB erfolgen. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB soll abgesehen werden.

Beschluss 280/13

Der Gemeinderat Gornau leitet auf der Grundlage der beiliegenden Gebietsabgrenzung das Bauleitplanverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbepark Gornau Süd 2“ ein. Das Gebiet befindet sich im Anschluss an das bestehende Gewerbegebiet „Gewerbepark Gornau Süd“. Es liegt im Bereich des durch den Regionalplan Chemnitz-Erzgebirge ausgewiesenen Vorsorgestandortes für Industrie und Gewerbe der Gemarkung Gornau. Es wird im Norden und Osten durch die Ortslage Gornau und im Süden durch die Eisenstraße begrenzt. Die Fläche, mit der Größe von ca. 32 ha, wird derzeit größtenteils landwirtschaftlich genutzt und ist zum jetzigen Zeitpunkt dem Außenbereich im Sinne von § 35 BauGB zuzuordnen. Die allgemeinen Zwecke und Ziele der Planung sollen im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung i.S.v. § 3 Abs. 1 BauGB dargestellt werden. Die Belange des Umweltschutzes sollen im Rahmen eines Umweltberichtes nach § 2 a BauGB als gesonderter Teil der Begründung dargelegt werden.

Satzung zur Erhebung von Friedhofsgebühren für die kommunalen Friedhöfe der Gemeinde Gornau (Friedhofsgebührensatzung)

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323, 325) in Verbindung mit §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (Sächs.GVB. S. 418, ber. 2005 S. 306) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142, 144) und; des § 25 Abs. 1 des Sächsischen Verwaltungskostengesetzes (SächsVWKG) Fassung der Bekanntmachung vom 17. September 2003 (SächsGVBl. S. 698) zuletzt geändert am 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130); des Sächsischen Gesetzes über das Friedhofs-, Leichen- und Bestattungswesen (SächsBestG) vom 08. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1321) zuletzt geändert am 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130) und § 34 der Satzung der Gemeinde Gornau für das Friedhofs- und Bestattungswesen hat der Gemeinderat der Gemeinde Gornau in seiner Sitzung am 27.05.2013 mit Beschluss-Nr. 273/13 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für die kommunalen Friedhöfe in den Orten Gornau und Witzschdorf. Der kommunale Friedhof der Gemeinde Gornau besteht aus zwei Teileinrichtungen im Ortsteil Gornau und Witzschdorf. Diese wurden gemäß § 9 Abs. 2 SächsKAG zu einer öffentlichen Einrichtung zusammengefasst. Für die Benutzung der gemeindeeigenen Bestattungseinrichtungen der Gemeinde Gornau auf dem Gebiet des Bestattungswesens dieser Bestattungseinrichtungen werden Gebühren nach den folgenden Bestimmungen erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) Zur Zahlung der Gebühren ist verpflichtet:
 - a) wer die Amtshandlung veranlasst oder in dessen Interesse sie vorgenommen wird,
 - b) wer die Gebührenschuld der Gemeinde gegenüber durch schriftliche Erklärungen übernommen hat oder für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Zur Zahlung der Benutzungsgebühren ist verpflichtet:
 - a) wer die Benutzung der Bestattungseinrichtung beantragt,
 - b) wer die Bestattungskosten zu tragen hat.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3 Maßstab und Satz der Abgaben

Die Höhe der Gebühren richtet sich nach das in der Anlage aufgeführte Gebührenverzeichnis, welches Bestandteil dieser Satzung ist.

§ 4 Entstehung und Fälligkeit der Gebühren

- (1) Die Gebührenschuld entsteht:
 - bei Bestattungsgebühren mit der Inanspruchnahme der Bestattungsleistungen
 - für Wahlgrabstätten (Wahlurnengräber mehrfach und Reihengrabstätten einzel und doppel) mit der Verleihung des

Nutzungsrechtes

- für Reihengrabstätten (Grüne Wiese Erdbestattung, Urnenbestattung) mit der schriftlichen Bestätigung der Gemeinde
 - für Friedhofsunterhaltungsgebühren jeweils zum ersten Januar für das laufende Kalenderjahr.
- (2) Die Bestattungsgebühren werden mit der Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung an den Gebührenschuldner, die mit der Verleihung des Nutzungsrechtes und die schriftliche Bestätigung der Verleihung der Reihengrabstätte, vier Wochen nach der Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung fällig.
 - (3) Die Friedhofsunterhaltungsgebühr wird jährlich mit Bescheid bekannt gegeben und ist jährlich bis zum 30. April des Jahres zur Zahlung fällig. Wird das Grab im Laufe des Jahres neu belegt, entsteht die Friedhofsunterhaltungsgebühr mit der Inanspruchnahme der Grabstelle und wird mit der Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung an den Gebührenschuldner zur Zahlung fällig. Im ersten und im letzten Jahr der Inanspruchnahme der Grabstelle ist die Friedhofsunterhaltungsgebühr jeweils anteilig zu entrichten. Auf Antrag kann die Friedhofsunterhaltungsgebühr für die gesamten 20 Jahre in einem einmaligen Betrag entrichtet werden.
 - (4) Für die Grabstelle der „Grünen Wiese“ entsteht die Friedhofsunterhaltungsgebühr mit der Inanspruchnahme der Grabstelle für die gesamten 20 Jahre. Die gesamte Friedhofsunterhaltungsgebühr wird vier Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides zur Zahlung fällig.

§ 5 Auskunftspflicht

Die Gebührenschuldner haben zur Veranlagung der Gebühren vollständige und richtige Auskünfte zu erteilen.

§ 6 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig nach § 6 Abs. 2 Ziffer 2 SächsKAG handelt, wer
 1. seiner Zahlungspflicht nach § 5 dieser Satzung nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt,
 2. seiner Auskunftspflicht nach § 7 dieser Satzung nicht nachkommt oder unvollständige oder unrichtige Auskünfte erteilt.
- (2) Gemäß § 6 Abs. 3 SächsKAG kann die Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 EUR geahndet werden.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.06.2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Gornau vom 10.12.2012 außer Kraft.

Gornau, den 27.05.13



Johanna Vogler
Bürgermeisterin

Gebührenverzeichnis zur Friedhofsgebührensatzung

1. Verwaltungsgebühren

- 1.1. Genehmigung zur Veränderung und Aufstellung eines Grabmals **10,00 Euro**
- 1.2. Zustimmung zur Ausgrabung von Leichen, Gebeinen oder Urnen **25,00 Euro**

2. Benutzungsgebühren

- 2.1. Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grabstelle und Jahr
- 2.1.1. Reihen-/Urnengrabstelle **31,00 Euro**
- 2.1.2. Wahlgrabstelle (Einzelgrab) **31,00 Euro**
- 2.1.3. Wahlgrabstelle (Doppelgrabstelle) **62,00 Euro**

2.2. Nutzungsgebühren für 30 Jahre

- 2.2.1. Wahlgrabstelle (Einzelgrab) **288,00 Euro**
- 2.2.2. Wahlgrabstelle (Doppelgrab) **595,00 Euro**

2.3. Nutzungsgebühren für 20 Jahre für übrige Verstorbene

- 2.3.1. Wahlgrabstelle (Einzelgrab) **282,00 Euro**
- 2.3.2. Wahlgrabstelle (Doppelgrab) **583,00 Euro**
- 2.3.3. Reihengrab **233,00 Euro**
- 2.3.4. Reihengrab „Grüne Wiese“ **636,00 Euro**
- 2.3.5. Urnengrab (Einzelgrab) **58,00 Euro**
- 2.3.6. Wahlurnengrab (Doppelgrab) **77,00 Euro**
- 2.3.7. Wahlurnengrab (Vierergrab) **146,00 Euro**
- 2.3.8. Urnengrab „Grüne Wiese“ **461,00 Euro**

2.4. Nutzungsgebühren für 10 Jahre für Verstorbene bis zum 2. Lebensjahr

- 2.4.1. Reihengrab für Personen **228,00 Euro**
- 2.4.2. Reihengrab Grüne Wiese **631,00 Euro**
- 2.4.3. Urnengrab (Einzelgrab) **57,00 Euro**
- 2.4.4. Urnengrab Grüne Wiese **459,00 Euro**

2.5. Nachlösegebühren für die Belegungsgebühr pro Jahr über den festgelegten Zeitraum nach Punkt 2.2. bis 2.3. hinaus

- 2.5.1. Wahlgrabstelle (Einzelgrab) **14,00 Euro**
- 2.5.2. Wahlgrabstelle (Doppelgrab) **29,00 Euro**
- 2.5.3. Wahlurnengrabstelle (Doppelgrab) **3,50 Euro**
- 2.5.4. Wahlurnengrab (Vierergrab) **7,50 Euro**

2.6. Gebühren für Bestattung und Grabherstellung

- 2.6.1. Erdbestattung und Grabanfertigung von Personen bis zum 2. Lebensjahr **542,00 Euro**
- 2.6.2. Erdbestattung und Grabanfertigung für übrige Verstorbene in Wahlgrabstätten (Einzelgrab) **873,00 Euro**

- 2.6.3. Erdbestattung und Grabanfertigung für übrige Verstorbene in Wahlgrabstätten (Doppelgrab) **1.157,00 Euro**
- 2.6.4. Erdbestattung und Grabanfertigung für übrige Verstorbene in Reihengrabstätten **826,00 Euro**
- 2.6.5. Urnengrabanfertigung **273,00 Euro**

2.7. Totenhalle

- 2.7.1. Nutzung der Totenhalle **312,00 Euro**

2.8. Sonderleistungen werden nach dem notwendigen Zeitaufwand berechnet:

- 2.8.1. Grabpflege nach Erwerb nur des Nutzungsrechtes je angefangene Stunde **33,00 Euro**
- 2.8.2. Ausgrabung für Umbettung von Urnen je angefangene Stunden **33,00 Euro**
- 2.8.3. Ausgrabung für Umbettung von Gebeinen und Leichen je angefangene Stunde **33,00 Euro**

Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister/in dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbepark Gornau Süd“

Der Gemeinderat der Gemeinde hat mit Beschluss Nr. 279/13 vom 08.07.2013 den Aufstellungsbeschluss zur Änderung der „2. Änderung des Gewerbegebietes Gewerbepark Gornau Süd“ gefasst.

Der Bebauungsplan „2. Änderung Gewerbepark Gornau Süd“ soll hinsichtlich der Erschließung des Gebietes geändert bzw. angepasst werden. Die Grundzüge der Planung werden nicht berührt. Die Änderung soll im vereinfachten Verfahren im Sinne von § 13 BauGB erfolgen. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und



der Behörden und sonstigen Träger § 4 Abs. 1 BauGB soll abgesehen werden.

Ziel des Aufstellungsverfahrens ist die bedarfsgerechte Änderung des bereits bestehenden Bebauungsplanes „2. Änderung des Gewerbegebietes Gewerbepark Gornau Süd“ zum Zweck der Optimierung der Gebietserschließung. Die Grundzüge der Planung werden nicht berührt.



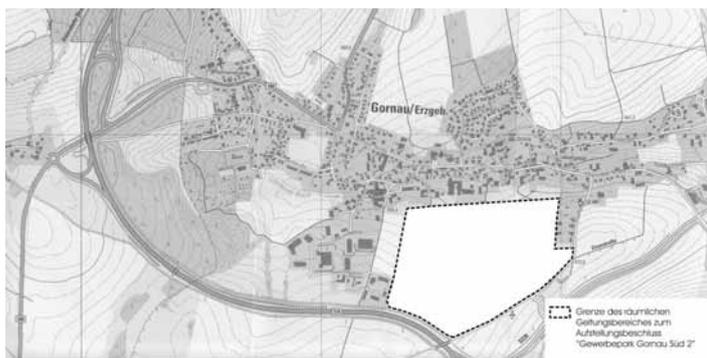
Johanna Vogler
Bürgermeisterin

Aufstellungsbeschluss „Gewerbepark Gornau Süd 2“

Der Gemeinderat der Gemeinde hat mit Beschluss Nr. 280/13 vom 08.07.2013 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbepark Gornau Süd 2“ beschlossen.

Ziel des Aufstellungsverfahrens ist die bedarfsgerechte Erweiterung des bestehenden Gewerbeparks zum Zweck der weiteren Ansiedlung von Gewerbebetrieben in Gornau. Es soll damit mittelfristig sichergestellt werden, dass die Ausweisung von Gewerbeflächen baurechtlich möglich ist, um den Wirtschaftsstandort Gornau auch zukünftig zu stärken bzw. zu entwickeln.

Das Gebiet befindet sich im Anschluss an das bestehende Gewerbegebiet „Gewerbepark Gornau Süd“. Es liegt im Bereich des durch den Regionalplan Chemnitz-Erzgebirge ausgewiesenen Vorsorgestandortes für Industrie und Gewerbe der Gemarkung Gornau. Es wird im Norden und Osten durch die Ortslage Gornau und im Süden durch die Eisenstraße begrenzt. Die Fläche, mit der Größe von ca. 32 ha, wird derzeit größtenteils landwirtschaftlich genutzt und ist zum jetzigen Zeitpunkt dem Außenbereich im Sinne von § 35 BauGB zuzuordnen.



Die allgemeinen Zwecke und Ziele der Planung sollen im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Sinne von § 3 Abs. 1 BauGB dargestellt werden. Die Belange des Umweltschutzes sollen im Rahmen eines Umweltberichtes nach § 2 a BauGB als gesonderter Teil der Begründung dargelegt werden.



Johanna Vogler
Bürgermeisterin

Auslegung Vorschlagsliste zur Schöffenvwahl

Die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 – 2018 der Gemeinde Gornau liegt zu den Öffnungszeiten in der Zeit vom 29.07. bis 05.08.2013 im Bürgerbüro/Touristinformation der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, in 09405 Zschopau zu jedermanns Einsicht aus.

WEITERE INFORMATIONEN

Bürgerinformation zum Bauanlauf B 180

Für den letzten Bauabschnitt der B 180 (Kirche bis Einmündung Witzschdorfer Straße) im OT Dittmannsdorf findet am

Dienstag, dem 06.08.2013, 18:00 Uhr, in der Sporthalle Dittmannsdorf,

eine Bürgerinformationsveranstaltung statt. Es werden Vertreter der Versorgungsträger und der bauausführenden Firma anwesend sein. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Tourenplan Reinigung Biotonne

Leerungstag/ Reinigungstag/Ort

Mittwoch, 11.09.2013 - Zschopau OT Krumhermersdorf

Donnerstag, 19.09.2013 - Zschopau
- Gornau und
- OT Witzschdorf
- OT Dittmannsdorf



Hinweis:

Die Biotonnen sind zum angegebenen Termin ab 06:00 Uhr, ganztägig zur Reinigung bereitzustellen. In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass die Reinigung der Biotonnen nicht gleichzeitig mit der Entleerung der Tonnen erfolgt.

Das Entsorgungsunternehmen (Städtereinigung Annaberg GmbH) weist vorsorglich darauf hin, dass eine zeitversetzte, aber arbeitstägliche Reinigung stattfindet. Dies kann bei Erfordernis auch im Schichteinsatz geschehen. Die Behälter sind deshalb solange bereitzustellen, bis sie entleert und gereinigt sind. Eine nachträgliche Reinigung ist nicht möglich.

Bestehen Ihrerseits Rückfragen zum Tourenplan wenden Sie sich bitte an die Städtereinigung Annaberg GmbH, Tel. 03733/140433 – Frau Stapff.

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

**MITNETZ STROM verbessert
Stromversorgung in Dittmannsdorf
*Investition von rund 280.000 Euro
in Baumaßnahme**



MITNETZ STROM verbessert die Stromversorgung in Dittmannsdorf. Der enviaM-Netzbetreiber investiert im Zuge der Straßenbaumaßnahme „B180, Fahr-

bahnerneuerung Ortsdurchfahrt Dittmannsdorf, zweiter Bauabschnitt“ in das Niederspannungsnetz und Hausanschlüsse. Die Baumaßnahme kostet rund 280.000 Euro.

Ab 22. Juli beginnt MITNETZ STROM mit seinen Arbeiten in der Hauptstraße. Dabei werden rund 1200 Meter Niederspannungskabel von der Kirche bis Einmündung der Witzschdorfer Straße verlegt. Gleichzeitig werden rund 30 Hausanschlüsse umgebaut. Die Hauptstraße wird dadurch vorerst halbseitig gesperrt. Die vorherrschende Niederspannungsfreileitung und Masten werden abschnittsweise zurückgebaut. Die Baumaßnahme dient der Vorbereitung zur Fahrbahnerneuerung der Ortsdurchfahrt Dittmannsdorf.

Unterbrechungen der Stromversorgung werden während der Bautätigkeit sehr gering gehalten. Betroffene Kunden sind über Zeitpunkt und Umfang der Unterbrechung rechtzeitig informiert worden. MITNETZ STROM bittet die von neuen Hausanschlüssen betroffene Haus- und Grundstückseigentümer, ihre Hausinstallation über den Elektroinstallateur zügig umzustellen. Das ist notwendig, um den Rückbau der Leitungen für den Beginn der Straßenbaumaßnahme sicherzustellen.

Pressekontakt

Evelyn Zaruba
stellvertretende Pressesprecherin
Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH
Tel 0371 482-1748
E-Mail Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de
Internet www.mitnetz-strom.de

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der
Gemeinden Amtsberg und Gornau,**

wie Ihnen bestimmt schon aufgefallen ist, sehen Sie in Ihrer Gemeinde seit Anfang dieses Jahres öfters Polizeibeamte in Uniform. Wie für viele andere Städte und Gemeinden im Freistaat Sachsen sind auch in hiesiger Region Bürgerpolizisten als Polizei vor Ort in Ihrer Nähe vorgesehen. Für die beiden Gemeinden Amtsberg und Gornau stehe ich, Polizeioberkommissar Polster-Hengst, Ihnen bei Ihren Anliegen zur Verfügung. Unser Aufgabenbereich betrifft alle polizeirelevanten Belange vor Ort, Ansprechpartner sein für gesellschaftliche, politische, wirtschaftliche und religiöse Institutionen, Präsenz bei Heimatfesten, am Schulweg stehen und im öffentlichen Verkehrsraum handeln.

Gemeinsam mit Polizeioberkommissarin Uhlig, zuständig für die Gemeinden Waldkirchen, Grünhainichen, Borstendorf und Börnichen werden Sie uns bei der Fußstreife und im Streifenwagen sehen. Unser Polizeistandort ist in Zschopau und telefonisch sind wir zu erreichen über das Polizeirevier in Marienberg (03735 606100).

Polster-Hengst, POK

„Pimp deinen Ort“ nun im Erzgebirge

Unter dem Motto „Pimp deinen Ort“ können junge Leute im Alter zwischen 10 und 25 Jahren nun wieder insgesamt 3.000 Euro für eigene Vorhaben einheimsen. Schon in den Jahren zuvor konnte der Kreisjugendring Erzgebirge e. V. mit Hilfe von Beteiligungsprojekten wie „DOMINO“ und „Think Big“ Jugendvorhaben zu beträchtlichen Fördersummen verhelfen. Unterstützt wurden damit unter anderem Fahrradprojekte wie die Cross Over Trails aus Drebach oder Flying Dirts aus Lugau auch Bauwagentreffs, Sportturniere, Jugendmusicals, die Jugendfeuerwehr oder diverse Film- und Medienprojekte.

Bewerben kann man sich ohne feste Frist mit einem kleinen Formular. Gefördert werden können mindestens 5 Projekte. Alle weiteren Infos sind hier zu finden:

<http://www.kjr-erz.de/projekte/pimp-deinen-ort.html>

AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

Danke an alle, die uns unterstützt haben

sagen die Kinder und das Team der Kita „Kunterbunt“ aus Gornau. Viel konnten wir in unserer Kita umgestalten und den Kindern neue Spielmöglichkeiten schaffen. Wir bedanken uns für die Spenden und die Hilfe bei:

- Herrn Robin Winkler vom Büro für „Deutsche Vermögensberatung“ in Gornau für die Geldspende zur Einrichtung eines Forscherzimmers
- Herrn Ronny Schröter (Garten- und Landschaftsbau) für den Balancierbalken im Garten
- Herrn Frank Böttcher für den Bau einer Holzbank
- Frau Kathleen Görner für die Hilfe bei der Errichtung des Kriechtunnels





- der Tischlerei Frenzel für die Holzbausteine zum Bauen im Garten
- allen Einwohnern von Gornau, welche fleißig für uns Altpapier sammeln
- Frau Mandy Oehme für die Spende von zwei Regalen

Team der Kita „Kunterbunt“



Sommerferien 2013

	<p>Sebastian Noack - Offene Kinder- und Jugendarbeit beim Sozialwerk des dfb e.V. Johannisstraße 58a, 09405 Zschopau Tel.: 03725 - 84949, Fax: 03725 - 709035 E-Mail: s.noack@sozialwerk-erz.de</p>
--	--

2. Ferienwoche

Mittwoch 24. Juli – Badespaß im Johannisbad Freiberg

Mit dem Zug bzw. Bus fahren wir nach Freiberg. Im Freibad haben wir dann fünf Stunden Zeit. (Schlechtwettervariante: Hallenbad)
 Kosten: 8,00 € (inkl. Eintritt und Aufsicht)
 Start: 09:00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Johannisstr. 58a, Zschopau

Donnerstag 25. Juli – Geocaching in Dittersdorf

moderne Schatzsuche mit GPS-Geräten in Dittersdorf
 Start: 09:30 Uhr
 Kosten: 2 €, Treffpunkt: Kita Regenbogen

Kindertreff in Witzschdorf

Sport und Spiele am Nachmittag in der Kita Witzschdorf
 Start: 15:30 Uhr – 16:30 Uhr, Kosten: 1 €

Freitag, 26. Juli – Abenteuertag in Rabenstein

wir erobern den Kletterwald und den Stausee Chem. Rabenstein, Erlebnistag mit geführter Klettertour und anschließendem Bade-

nachmittag am Stausee, für Schulkinder ab 10 Jahren, Bitte mitbringen: Badeerlaubnis, robuste Freizeitkleidung
 Kosten: Kletterwald 9,00 € und Stausee 2,70 € plus Taschengeld



Start: 08:30 Uhr, Treffpunkt: Zschopau, Parkplatz Johannisstr. 58a

3. Ferienwoche (29. Juli – 30. Juli)

Montag, 29. Juli – Fahrradtour rund um Zschopau

für Kinder (und Eltern) geführte Radtour mit Picknick
 Start: 09:30 bis ca. 12:00 Uhr
 Kosten: 2 € (exkl. Taschengeld)
 Treffpunkt: Parklatz Johannisstr. 58a, Zschopau

Dienstag, 30. Juli – Beachvolleyball Schnupperkurs

auf den Spuren der deutschen Olympiasieger von London lassen wir gemeinsam die Bälle fliegen und genießen Sand und Sonne
 Start 10:00 Uhr
 Kosten: 2 €
 Treffpunkt: 09119 Chemnitz, Straße Usti nad Labem 42

6. Ferienwoche (19. August – 23. August)

Montag, 19. August – Moonlight Geocaching

moderne Schatzsuche in und um Gornau, das besondere; wir starten bei Einbruch der Dunkelheit, ausgestattet mit Taschenlampe und GPS-Gerät. reflektierende Hinweise führen uns zum Ziel. ein aufregender Ausflug für die ganze Familie
 Start: 21:00 Uhr
 Kosten: 2 €, Treffpunkt: Gornau, Parkplatz Grundschule

Dienstag, 20. August – Kindertreff in Hohndorf

Sport und Spiele am Nachmittag im Haus der Begegnung
 15:30 Uhr – 16:30 Uhr, Kosten: 1 €

Mittwoch, 21. August – Geocaching in Dittmannsdorf

moderne Schatzsuche mit GPS-Geräten in Dittmannsdorf
 Start: 09:00 Uhr
 Kosten: 2 €, Treffpunkt: Kita Dittmannsdorf

Donnerstag, 22. August – Die kleinen Meisterbäcker

gemeinsames Backen in Dittmannsdorf
 Start: 09:00 Uhr
 Kosten: 1 €, Treffpunkt: Kita Zwergenland

Anmeldung & Fragen per Telefon oder Email

Bitte melden Sie Ihre Kinder rechtzeitig an (die Angebote werden nur bei ausreichender Teilnehmerzahl durchgeführt)
Die Anmeldung ist verbindlich!

Standesamtliche Nachrichten

Den Bund für das Leben haben im Standesamt Zschopau geschlossen:

am 22.06.2013

Simon und Wiebke Böttger, geb. Sieber
 Gornau, Erzgeb.

In Zschopau wurden geboren:

am 22.06.2013 **Lara Katrin Winkler**
Eltern: Katrin Winkler, Gornau



Wir gratulieren den Geburtskindern im Monat August

Dittmannsdorf

Hackenberger, Maritta	01.08.41	72 Jahre
Kühn, Rudolf	02.08.29	84 Jahre
Nestler, Barbara	06.08.39	74 Jahre
Uhlig, Elfriede	07.08.29	84 Jahre
Dauther, Annerose	19.08.42	71 Jahre
Böttcher, Johannes	27.08.32	81 Jahre
Uhlig, Werner	27.08.34	79 Jahre

Gornau

Pilz, Rudi	01.08.28	85 Jahre
Schönherr, Eleonora	01.08.30	83 Jahre
Winkler, Brunhild	01.08.39	74 Jahre
Fritsch, Ute	02.08.42	71 Jahre
Knebel, Helmut	03.08.26	87 Jahre
Engel, Käthe	03.08.34	79 Jahre
Hengst, Wolfgang	03.08.39	74 Jahre
Schenk, Jürgen	03.08.41	72 Jahre
Thiermann, Manfred	03.08.42	71 Jahre
Schwarz, Herbert	04.08.21	92 Jahre
Weber, Carin	04.08.39	74 Jahre
Klügl, Jürgen	04.08.42	71 Jahre
Heerklotz, Gisela	04.08.42	71 Jahre
König, Viktoria	05.08.41	72 Jahre
Richter, Lotte	06.08.24	89 Jahre
Sprung, Ingeborg	07.08.27	86 Jahre
Weber, Anneliese	07.08.29	84 Jahre
Behnke, Manfred	08.08.36	77 Jahre
Beierlein, Ingrid	08.08.41	72 Jahre
Barbara Jannack	08.08.43	70 Jahre
Martin, Johannes	12.08.36	77 Jahre
Lindner, Hilde	13.08.22	91 Jahre
Otto, Anneliese	13.08.27	86 Jahre
Lange, Helmar	13.08.29	84 Jahre
Markraf, Gerda	16.08.29	84 Jahre
Böttger, Heinz	16.08.32	81 Jahre
Schmidt, Thea	16.08.34	79 Jahre
Magdalena Göbel	21.08.25	88 Jahre
Weißbach, Sieglinde	21.08.41	72 Jahre
Seidemann, Gerd	22.08.41	72 Jahre
Baldauf, Waltraud	23.08.36	77 Jahre
Richter, Irmtraut	24.08.32	81 Jahre
Wolf, Erwin	25.08.24	89 Jahre
Lieberenz, Erika	25.08.35	78 Jahre
Grundmann, Elfriede	26.08.25	88 Jahre
Arnold, Gisela	27.08.38	75 Jahre
Lehnert, Maria	28.08.37	76 Jahre
Pudwell, Renate	28.08.40	73 Jahre

Penzel, Elfriede	30.08.15	98 Jahre
Olschewski, Christa	30.08.30	83 Jahre
Merz, Gerhard	30.08.39	74 Jahre
Müller, Jochen	30.08.42	71 Jahre
Groß, Renate	31.08.38	75 Jahre

Witzschdorf

Schönherr, Edith	02.08.31	82 Jahre
Wagner, Ingeburg	03.08.29	84 Jahre
Renner, Edgar	12.08.29	84 Jahre
Enzmann, Friedemann	16.08.35	78 Jahre
Lattner, Helmut	19.08.35	78 Jahre
Petzold, Doris	20.08.23	90 Jahre
Kraft, Alfred	21.08.34	79 Jahre
Ulbricht, Siegfried	25.08.37	76 Jahre
Oehme, Bernd	30.08.40	73 Jahre

Information

Wenn Sie in nächster Zeit ein Jubiläum (z. B. Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit oder weitere) feiern und im Amtsblatt/Freie Presse genannt werden möchten, dann teilen Sie das bitte 2 Monate zuvor mit (Tel.: 03725 287120).

Sterbefälle

am 29.06.2013 Ilse Peters
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 82 Jahren



— Anzeigen

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Bestattungshaus in Zschopau
Rudolf-Breitscheid-Straße 17
09405 Zschopau

✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

TAG UND NACHT

TEL. (0 37 25) 22 99 2

www.antea-bestattung.de

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

Telefon
0371 - 422431

Mit Hilfe
unserer Anzeigen-Annahme
können Sie schnell und bequem
Ihre Trauer-Anzeige aufgeben!

VEREINE UND VERBÄNDE

Baby-, Kinder- und Spielbörse in Zschopau



Am Sonntag, dem **01.09.2013**, findet im Beruflichen Schulzentrum Zschopau, Johann-Gottlob-Pfaff-Straße 1, Gewerbegebiet Zschopau Nord, von **14:00 - 16:00 Uhr** die nächste Babybörse statt. Es können gut erhaltene Sachen von der Erstausrüstung Gr. 50/56 bis hin zu Kinderkleidung Gr. 176 erworben werden. Auch Spielsachen sind im Angebot. Reinschauen lohnt sich! Kontakt: 03725 82406

Sozialverband VdK Sachsen informiert:

Der Sozialverband VdK Sachsen, Bereichsverband Marienberg, führt am Montag, dem 12. August 2013, im Rathaus Zschopau, von 13:00 bis 15:00 Uhr Außensprechstunden durch. Der VdK berät bei allen Problemen im sozialen Bereich mit den Schwerpunkten Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung, Rehabilitation, Kuren und Behindertenrecht.

Anmeldungen über die VdK-Beratungsstelle Marienberg, Töpferstraße 21, an den Sprechtagen Dienstag und Donnerstag oder telefonisch unter: 03735/24824.



Liebe Siedler der Försterfeldsiedlung, liebe Gäste,

75 Jahre Försterfeldsiedlung, 75 Jahre gemeinsames Leben, gegenseitige Hilfe und gute Nachbarschaft. Darauf können wir stolz sein. Es war ein gelungenes Fest und ich möchte mich bei allen fleißigen Helfern bedanken! Besonderen Dank den Gornauer Fußballern, die unser leibliches Wohl absicherten. Weiterhin herzlichen Dank für die großzügigen Geldspenden, ohne die das Fest nicht möglich gewesen wäre. Der Erlös von Speisen und Getränken kommt den Gornauer Jugendfußball zugute und der Rest der Spenden geht auf das Konto des Elternvereins krebskranker Kinder e. V. Chemnitz. Herzlichen Dank auch für die Unterstützung durch die Gemeinde Gornau, insbesondere unserer Bürgermeisterin, Frau Vogler.

Die Organisatoren



SV 1990 Tirol Dittmannsdorf/Witzschdorf

Neues vom SV 1990 Tirol

Unsere 1. Männermannschaft hat die Saison 2012/2013 mit einem sehr guten 6. Platz beendet. Nachdem es in Deutschneudorf die höchste Saisonniederlage mit 0:5 gab, blieb man in den letzten 4 Spielen ungeschlagen. Nachdem man in Zwönitz mit einem 4:4 einen Auswärtspunkt mitbringen konnte, wurde in der Tirol-Arena der FSV Schwarzenberg mit 5:1 bezwungen. Gegen

den FSV Burkhardtsdorf reichte im Heimspiel eine durchschnittliche Leistung zu einem 1:1, während das letzte Auswärtsspiel beim Tabellendritten Zöblitz durch 2 Tore von Jiri Mikes nach 0:1 Rückstand sehr glücklich mit 2:1 gewonnen werden konnte. Der Vorstand des SV 1990 Tirol Dittmannsdorf/Witzschdorf bedankt sich für ein tolle Saison bei allen Spielern und Funktionären. Besonderer Dank gilt unseren treuen Fans, welche die Mannschaft nicht nur in den Heimspielen tatkräftig unterstützten. Nach ca. 4 Wochen wohlverdienter, aber sehr kurzer Sommerpause, beginnt die Vorbereitung auf die neue Saison bereits am 19.07.2013. Das erste Pflichtspiel wird unsere 1. Mannschaft bereits am 04.08.2013 im Erzgebirgspokal in Scharfenstein bestreiten. Der Punktspielauftritt wird eine Woche später erfolgen – die Ansetzung ist noch offen. Unsere 2. Mannschaft wird die neue Saison als Spielgemeinschaft mit Erdmannsdorf/Augustusburg im Kreis Mittelsachsen bestreiten.

Mit sportlichem Gruß

Jens Weise
Vereinsvorsitzender

SV Germania Gornau



Fußballmannschaften lassen ihre Spielzeiten Revue passieren: Mit der zurückliegenden Kreisoberliga-Saison konnte sich unsere 1. Männermannschaft weiter im Kreis der etablierten Teams festsetzen. Nach insgesamt 30 Spieltagen in der Erzgebirgsliga belegte das Team um Trainer Uwe Frenzel mit 38 Punkten Tabellenplatz neun (11 Siege, 5 Unentschieden, 14 Niederlagen). Als treffsicherste Germanen glänzten die Stürmer Jan Skota (13 Treffer) und Nick Beyer (11 Tore). Sportliche Höhepunkte waren der 4:1-Auswärtssieg in Gelenau, der 2:1-Heimsieg gegen den VfB Annaberg sowie der Gewinn der Hallenkreismeisterschaft. Die Fußballer unserer zweiten Mannschaft beendeten das Spieljahr auf Tabellenposition sieben. Bei acht Siegen und 4 Unentschieden standen 12 Niederlagen zu Buche. Die interne Torjägerkanone sicherte sich Detlef Bolyo Benyo mit 16 Treffern. Dennoch geht die Truppe nächstes Jahr eine Spielklasse höher an den Start. Eine kurzfristig beschlossene Spielgemeinschaft mit der ersten Herrenmannschaft von Grünhainichen ermöglicht den „Aufstieg“ in die 1. Kreisklasse. Auch im Nachwuchsbereich



blicken die Beteiligten auf eine erfolgreiche Saison zurück. Einen 5. Platz in ihrer Platzierungsstaffel erreichten die D-Jugendlichen der Spielgemeinschaft Witzschdorf/Gornau. Besonders die Siege gegen den FSV Scharfenstein-Großolbersdorf und den FSV Pockau ließen die Fußballer um Trainer Jens Oehme jubeln. Die E-Jugendlichen, welche die Saison hinweg um den Staffelsieg mitspielten, landeten letztendlich auf einem guten 4. Platz. Grund zur Freude hatten auch die Kinder unserer F-Jugendmannschaft. Das Team um die Trainer Steve Rothe und Eric Stromeier konnte im direkten Duell um Platz drei die Vertretung aus Auerbach-Hormersdorf mit 2:0 bezwingen und somit den Bronzerang behaupten. Auch unsere Kleinsten konnten sich ihre ersten Sporen im Wettkampf verdienen. Bei drei Turnieren (29.06. und 06.07. in Gornau, 30.06. in Witzschdorf) waren die Bambini im sportlichen Vergleich gefordert.

Beim Junior-Sommer-Cup, welcher am 06.07.2013 zum zweiten Mal vom SV Germania Gornau veranstaltet wurde, standen sich Nachwuchsfußballmannschaften der Region gegenüber. Den Beginn machte das Turnier der G-Jugendlichen, die ab 10 Uhr dem Ball nachjagten. Dabei ging der FSV Pockau als Sieger hervor. Weitere Teilnehmer waren der Gastgeber Germania Gornau, der SV Herold, der ESV Lok Chemnitz sowie eine Vertretung der SG Auerbach-Hormersdorf. Das Turnier der F-Jugend-Mannschaften startete 14 Uhr. Den Sieg sicherten sich die Kicker des ESV Lok Chemnitz, die sich gegen Teams aus Gornau, Herold und Börnichen behaupten konnten. Wie im Vorjahr wurde die Veranstaltung von über 200 Zuschauern verfolgt. Der Verein Germania Gornau, der mit der Veranstaltung auf seine Nachwuchsarbeit aufmerksam machen möchte, bedankt sich bei allen ehrenamtlich Engagierten.

Nächste Spiele:

1. Mannschaft:

04.08.2013, 15:00 Uhr Mitteldorf - Gornau (Erzgebirgspokal)
11.08.2013 Saisonbeginn Kreisoberliga

2. Mannschaft:

11.08.2013, 15:00 Uhr Zschopau - Grünhainichen/Gornau2
(Kreisklassenpokal)
18.08.2013 Saisonbeginn 1. Kreisklasse

Zudem werden unsere Herren- bzw. Jugendmannschaften noch einige Vorbereitungsspiele bestreiten. Ankündigungen finden sich auf unserer Homepage: www.germania-gornau.de oder unserem Facebook-Profil: www.facebook.com/GermaniaGornau.

Euer Sportfreund Fritz Bauer

Der Imkerverein lädt ein



Der Imkerverein Flöhatal Mitte lädt am 10.08.2013 zum Honigfest an die Imkereilinde am Mühlenplatz Grünhainichen ein. Beginn ist 14:00 Uhr. Es gibt viel Wissenswertes über Bienen und den Imkerverein zu erfahren. Es werden u.a. angeboten: Kerzengießen, Honigverkostung, Schaukasten, Basteln für Kinder. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Organisatoren

**Vielfalt – Sonne – viele Gäste
Kinder- und Vereinsfest 2013 Dittmannsdorf vom
14. bis 16. Juni rund um den „Tiroler Sportplatz“**



Ein herzliches Dankeschön

Mit dem diesjährigen Kinder- und Vereinsfest zeigt Dittmannsdorf erneut, dass man weiß, wie man gemeinsam feiert aber auch gemeinsam etwas auf die Beine stellt. Das Festwochenende in diesem Jahr wurde ein Höhepunkt in der langen Geschichte dieser Veranstaltung: eine noch nicht dagewesene Vielfalt an Angeboten und ein großartiger Gästezustrom gekrönt mit strahlendem Sommerwetter.

Viele Beteiligte investierten erneut viel Zeit und Kraft, um mit einem umfangreichen Programm diese schöne Tradition für „Klein Tirol“ fortzuführen.

Die vielen Besucher, jeder Generation aus der Gemeinde und zunehmend aus der ganzen Umgebung, das Gelingen aller geplanten Vorhaben, das bereitwillige Mitwirken der zahlreichen Beteiligten und natürlich ungezähltes frohes Kinderlachen sind der schönste Dank, den man sich wünschen kann!

Das Fest ist erneut ein großer Gewinn für alle: für die vielen Gäste, die frohe Stunden erleben konnten, genauso wie für die Mitwirkenden, welche einen tollen Erfolg für ihr Wirken ernteten. Nicht zuletzt sorgt die übergreifende Zusammenarbeit fürs Zusammenrücken der Dorfgemeinschaft und bietet den Vereinen eine einmalige Chance sich auf breiter Ebene zu präsentieren.



Zu verdanken haben wir dies alles den zahlreichen einsatzbereiten Mitwirkenden sowie den beteiligten Vereinen und Gruppen, deren Leistung mit diesen wenigen Worten nicht aufzuwiegen ist! Ein besonderer Dank gilt all den Sponsoren und Förderern, welche mit großer Unterstützung wesentlich zur Finanzierung des Festes beitrugen und für tolle Kinderpreise sorgten.

Ein engagierter, privater Spenderkreis machte zudem den tollen Liveauftritt der Band „Atlantis“ in der Samstagnacht möglich. Ohne dieses gesamte Engagement wäre unser Kinder- und Vereinsfest undenkbar – dafür aufrichtig DANK! (Eine individuelle, persönliche Danksagung wird noch folgen).



Mit Freude dürfen wir deshalb schon aufs nächste Jahr blicken, um beim Fest GEMEINSAM mit den Kindern und der Sonne um die Wette zu lachen.

Viele schöne Bilder und Beiträge zum Fest finden Sie im Internet auf www.dittmannsdorf.com sowie einen umfassenden Rückblick im Dittmannsdorfer Heimatblatt Ausgabe Juli 2013.

„Mit dem Nachtwächter unterwegs“ Heimatkundliche Exkursion 2013 des Heimatvereins Dittmannsdorf e.V.

Wanderungen und Ausflüge gehören seit je her zum Repertoire des Dittmannsdorfer Heimatvereins. Übernommen wurde diese nun schon 20-jährige Tradition, nach der Vereinsgründung 1992, aus den Reihen des ehemaligen DDR-Kulturbundes, der schon damals auf „Schusters Rappen“ unterwegs war.

Das fortwährende Interesse und im Schnitt eine gute Resonanz von Teilnehmern, die mittlerweile aus der ganzen Region kommen, ließ diese Angebote bis heute zum festen Bestandteil des Klein Tiroler Veranstaltungskalenders werden.

Am **27. Juli 2013** wird nun erneut eingeladen, mit auf Entdeckungstour zu gehen, als Ziel wurde die Bergstadt Zwönitz im Erzgebirge ausgewählt.

Höhepunkt dieses Tagesausfluges wird der Besuch der „Austel Villa“, einem eindrucksvollen Jugendstil-Bau sein. Sie beherbergt die einzigartige Raritätensammlung „Bruno Gebhardt“, mit über 60, teils außergewöhnlichen Sammlungsgebieten, im Wert von Millionen. Ob Erzgebirgische Volkskunst, Uhren, Mineralien, technische Apparaturen, Zinn und Porzellan, Numismatik oder auch bürgerliches Inventar wurde in einer unüberschaubaren Vielfalt zusammengetragen und nun in Teilen präsentiert.

Der historische Naturpark der Villa lädt mit künstlichen Grotten, Bergwerksstollen, Bastein, Mühlrad und herrlicher Natur zum Spazieren ein.

Das Mittagessen wird im Ratskeller stattfinden.

Die Hinfahrt erfolgt mit der Erzgebirgsbahn ab dem Bahnhof Dittersdorf um 08:30 Uhr. Treffpunkt für alle Teilnehmer ist um **08:00 Uhr an der Kultur- und Sporthalle** Dittmannsdorf. (Es wird darum gebeten, nach Möglichkeit mit dem eigenen PKW am Treffpunkt zu erscheinen, da die Fahrt nach Dittersdorf in Fahrgemeinschaften erfolgen soll).

Die Rückfahrt ab Zwönitz erfolgt ebenso mit der Bahn. Ende der Exkursion wird gegen 18:30 Uhr sein.

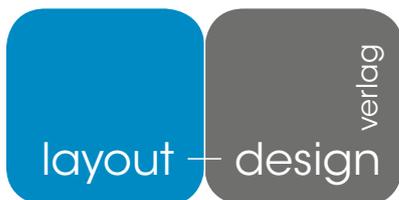
Der Heimatverein verspricht einen erlebnisreichen und eindrucksvollen Ausflugstag, in gemütlich-heiterer Runde, den man nicht verpassen sollte.

Wir freuen uns auf rege Resonanz - ob Groß oder Klein, ob aus Nah oder Fern jeder ist herzlich eingeladen mit dabei zu sein!

Nähere Informationen erscheinen noch auf Plakaten, in der regionalen Presse sowie im Internet auf www.dittmannsdorf.com sowie im Dittmannsdorfer Heimatblatt Ausgabe Juli 2013.

Enrico Münzner / Zuarbeit Christine Wünschmann
Heimatverein Dittmannsdorf e.V.

Anzeigen



tel. 0371 – 422431
fax 0371 – 411517

„Andere Länder – andere Sitten“ zum Festumzug des Zschopauer Schloss- und Schützenfestes

„Narren, wie die Zeit vergeht!“
Es ist schon erstaunlich, seit nunmehr 2 Jahrzehnten herrscht einmal im Jahr in Dittmannsdorf die „Fünfte Jahreszeit“.

Am nächsten 11.11. ist es wieder so weit und so geht es in großen Schritten auf das 20. Jubiläum des Klein Tiroler Faschings zu.

Wer schon einen kleinen Vorgeschmack auf den Karneval gönnen möchte, der sollte nicht den Festumzug zum diesjährigen 19. Zschopauer Schloss- und Schützenfest am Sonntagnachmittag des 25. August verpassen.

Unter dem Thema „Andere Länder – andere Sitten“ präsentieren die Narren des Dittmannsdorfer Heimatvereins ein großes buntes Umzugsbild mit vielen herrlichen Kostümen aus „aller Herren Länder“ ausgefallenen Figuren und Requisiten, Prinzenpaar und den Tanzgarden. Wie es sich für einen Faschingsumzug gebührt, wurde schon „tonnenweise“ Wurfmaterial gehortet und mit der Konfettikanone wird man den Zschopauer Schützen Konkurrenz machen.

Die Dittmannsdorfer Narren hoffen auf viele Zuschauer aus Tirol und „aus dem Rest der Welt“, welche das Spektakel bejubeln und mit „Tirol Helau“ den 20. Klein Tiroler Jubiläumsmaschings ausrufen.

Enrico Münzner
i.A. der Tiroler Narrenschaft
des Heimatvereins Dittmannsdorf e.V.



Medaillenregen für Gornauer Judoka

Mit diversen Medaillen behängt traten 16 von 18 gestartete Gornauer Judokas die Heimreise von den Kreis-, Kinder- u. Jugendspielen in Stollberg an. Ausrichter war zum dritten Mal hintereinander der 1. Judoclub Stollberg und gekämpft wurde in der Halle des Stollberger Gymnasiums. Bei diesen Erzgebirgsmeisterschaften waren insgesamt 92 Judoka von 8 Vereinen in den Altersklassen U7 bis U17 auf der Matte.



Celina Reichel (li) im Angriff

Der JUDO-CLUB Gornau e.V. hatte in der Altersklasse U7 mit Fritz Bauer (- 23 kg) und Nick Reichel (- 20 kg) zwei kleine Judoka auf der Matte stehen, welche noch Neulinge in Sachen Wettkampf waren.

Beide machten ihre Sache jedoch gut, konnten ihre Kämpfe alle siegreich gestalten und holten am Ende Gold. In der U9 waren für den JC Gornau 2 Jungen und 4 Mädchen am Start. Alle zusammen zeigten sehr gute Kämpfe, aber am Ende reichte es nur für Charlyze Richter (- 26 kg) und Gustav Schulz (- 33 kg) zu Gold. Silber erkämpfte sich Celina Reichel und Bronze ging an Carlotta Oertel (beide – 29 kg).



Emilie Schulz (stehend) wirft ihren Kontrahenten mit O-Goshi

Pechvögel waren an diesem Tag Anna Bähr (- 32 kg) und Max Stöll (- 26 kg). Beide mussten sich mit einem undankbaren 5. Platz begnügen. Bei den Mädchen und Jungen der Altersklasse U11 konnten die Gornauer Starter, Emilie Schulz (- 42 kg), Franz Bauer, Justin Baumann (beide – 29 kg), Lucas Merker (+ 48 kg) und Aaron Thriemer (- 33 kg,) ihre Trainer voll überzeugen.

Mit Biss und gut ausgeführten Techniken schafften alle den Sprung aufs Treppchen. Während Emilie, Aaron, Justin und Lucas Gold hamstern konnten, reichte es für Franz Bauer für Bronze. Ebenso gut waren die Leistungen von Patricia Sprunk (- 32 kg) und Fabian Rauer (- 45 kg) in der U13. Während sich Fabian nur Böttcher vom Gastgeber Stollberg geschlagen geben musste und dadurch „nur“ Silber holte, konnte Patricia wieder ihr ganzes Können unter Beweis stellen und holte sich verdientermaßen Gold in ihrer Gewichtsklasse.

In der U15 konnte Lea Reuter nach einer langen Durststrecke endlich wieder einmal einen Erfolg bei einem Wettkampf für sich verbuchen. Sie sicherte sich durch gute Leistungen Gold. Georg Müller (+ 65 kg) war in seiner Gewichtsklasse kampfflos Sieger, konnte jedoch in einem Freundschaftskampf sein Können unter Beweis stellen und gewann diesen. Ebenso sein Bruder Johannes Müller (+ 90 kg), welcher in der U17 in seiner Gewichtsklasse ebenfalls kampfflos Sieger wurde aber in einem Freundschaftskampf gewann.

Die Sieger noch einmal im Überblick:

- Gold Nick Reichel, Fritz Bauer, Charlyze Richter, Gustav Schulz, Emilie Schulz, Justin Baumann, Lucas Merker, Aaron Thriemer, Patricia Sprunk, Georg Müller, Johannes Müller, Lea Reuter
- Silber Fabian Rauer, Celina Reichel,
- Bronze Carlotta Oertel, Franz Bauer,

Bei dem zweiten Turnier, dem Wiedemann-Gedenktturnier in Chemnitz, konnten die Gornauer Kampfsportler ebenfalls hervorragende Leistungen abliefern. In der Alterklasse U15 konnten beide Gornauer Starter in ihren Gewichtsklassen Gold erkämpfen. Es waren dies Maya Scharnbeck (- 57 kg) und Theodor Rößler (- 55 kg). Beide lieferten ein wahres Feuerwerk an Techniken ab und siegten souverän. In der U18 sicherte sich Michael Haas (- 90 kg) Bronze. Der in der Gewichtsklasse - 60 kg startende Jakob Lindner kam bei diesem Turnier leider nicht über die Vorrunde hinaus. Der bei den Männern startende Uwe Drechsel (+ 100 kg) komplettierte den Medaillenspiegel mit einer weiteren Goldmedaille. Am Ende belegten die Judoka des JUDO-CLUB Gornau

e.V. in der Mannschaftswertung einen hervorragenden 7. Platz von insgesamt 27 Vereinen und 173 gestarteten Kämpfern.

Fotos (alle KKuJSp): Kay Thriemer

Gornauer Judoka sichern sich Fahrkarten zu den Landesjugendspielen in Dresden

Mit hervorragenden Ergebnissen konnten die Judoka der Altersklassen U12 und U14 am 22. und 23. Juni aufwarten. Sie standen am Sonnabend und am Sonntag zur Qualifikation für die Landesjugendspiele in Zwickau auf der Tatami. Eigentlich sollten am Sonnabend in der U12 insgesamt 7 Kampfsportler auf der Matte stehen, aber am Ende konnten nur 5 die Gornauer Farben vertreten. Bei den Mädchen waren dies Patricia Sprunk (- 33 kg) und Emilie Schulz (- 44 kg). Patricia begann ihre Wettkampferie sehr Erfolg versprechend mit einem Sieg über Hoffmann vom ATSV Oelsnitz, musste sich dann jedoch gegen ihre Angstgegnerin, Annemarie Uhlig vom Chemnitzer PSC geschlagen geben. In der Hoffnungsrunde sicherte sie sich dann mit einem Sieg über Trosgn aus Werdau noch Platz 3 und damit eine Fahrkarte zu den Landesjugendspielen in Dresden. Emilie Schulz hatte mit Josephine Friedemann vom Chemnitzer PSC zwar nur eine Gegnerin, diese war jedoch erheblich höher graduiert. Die Gornauer Kämpferin lies sich jedoch davon gar nicht beeindrucken und schon nach relativ kurzer Zeit landete die Chemnitzerin auf dem Rücken. Emilie sicherte sich damit verdientermaßen den 1. Platz. Bei den Jungen dieser Altersklasse hatte Aaron Thriemer mit 16 Startern in der Gewichtsklasse -34 kg die meiste Arbeit. Durch eine verlorene erste Begegnung gegen Linus Lummer aus Werdau musste er sich in der Hoffnungsrunde beweisen. Er schaffte es mit



h.v.l.: Trainer E.Tändler, Emilie Schulz, Aaron Thriemer, Fabian Rauer; v.v.l.: Patricia Sprunk und Justin Baumann

Kampfgeist und gut ausgeführten Techniken bis zum Kampf um Bronze. Hier traf er dann auf Till Bochmann vom Chemnitzer PSC. Beide schenkten sich in ihrem Kampf nichts und am Ende zog der Gornauer durch Kampfrichterentscheid mit 1:2 den Kürzeren. Damit war der Zug nach Dresden leider abgefahren. Die beiden anderen Starter in der U12, Justin Baumann (- 28 kg) und Fabian Rauer (- 42 kg) schafften es mit hervorragend ausgeführten Techniken bis zum Finale. Fabian Rauer schaffte dabei wieder das Kunststück, seinen Gegner innerhalb von 3 Sekunden auf den Rücken zu befördern. Fabian und auch Justin fanden jedoch ihren Meister. Beide verloren, wenn auch jeweils knapp, ihren Finalkampf und belegten am Ende Platz 2.

Am Sonntag hieß es dann für Linus Thriemer in der U14 „Hajime“ in Zwickau. Er hatte seine Verletzung vom letzten Turnier halbwegs wieder auskuriert und startete in der Gewichtsklasse – 37 kg. Dort gab er nur einen Kampf ab und zwar gegen den stark auftretenden Arbi Karimov vom JSV 61 Zwickau. Den Kampf um Platz 2 gegen Benjamin Schädlich vom Chemnitzer PSC gewann er jedoch und sicherte sich damit eine Fahrkarte nach Dresden.

Foto: Kay Thriemer

Freiwillige und engagierte Senioren ab 65 Jahre gesucht!



Projekt Zukunft e.V.
Regionalstelle Oelsnitz



PARTNER STADT
ZUKUNFT SUCHT MITGESTALTER

Abwechslungsreiche Tätigkeiten,
interessante Einsatzorte und eine
angemessene finanzielle Entschädigung

Das Modellvorhaben „Partner Stadt - Zukunft sucht Mitgestalter“ ist ein Gemeinschaftsprojekt des Bundes, des Freistaates sowie sächsischer Städte und Kommunen und geht nach der Vorbereitungsphase in die praktische Umsetzung. Ziel dieses Projektes ist es im Rahmen des bürgerschaftlichen Engagements zu Gunsten gemeinnütziger Zwecke Ihnen die Möglichkeit zu geben, Ihr Wissen, Ihr Können und Ihre Lebenserfahrung einzubringen.

Wir haben die Stadt Zschopau als Partner gewinnen können und sind jeweils mittwochs im Rathaus Zschopau in der Zeit von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr vor Ort .

In folgenden Bereichen wird Ihre Unterstützung benötigt: Hilfeleistung bei der zusätzlichen Pflege alter, kranker oder behinderter Menschen, Stadttourismus, als Übungsleiter oder Ausbilder, als Erzieher, Betreuer oder bei anderen gemeinnützigen Tätigkeiten mitzuwirken.

Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit, eigene Ideen und Vorschläge einzubringen. Wenn Sie an einer entsprechenden ehrenamtlichen Tätigkeit Interesse haben, bitten wir Sie sich mit uns in Verbindung zu setzen. Ansprechpartner bei „Projekt Zukunft e.V.“ ist Herr Mathias Brunner, Rathausplatz 3, 09376 Oelsnitz/Erzgeb. Tel.: 037298 308510

Eine finanzielle Pauschale im Rahmen des Ehrenamtes wird vertraglich zugesichert.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!
Mathias Brunner
Netzwerkmanager

Anzeigen



Neumarkt 4, 09419 Thum
Tel. 037297-769280
e-Mail: volkshaus-thum@t-online.de
www.stadt-thum.de

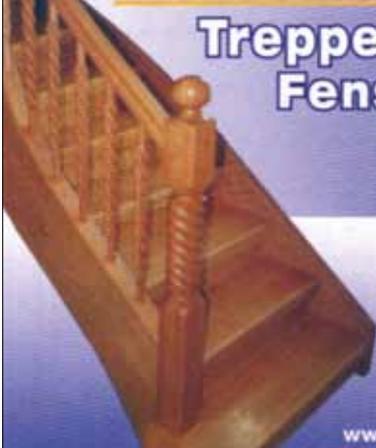
Veranstaltungen Haus des Gastes "Volkshaus"

August 2013

Samstag, 31.08. 9.00 – 17.00 Uhr	Naturmarkt
--	------------

Vorschau September 2013

Mittwoch, 18.09. 14.00 Uhr	Tanztee – Das Tanzvergnügen für alle Junggebliebenen
Samstag, 28.09. 19.30 Uhr	Lichtbildervortrag, NEPAL – Zu Fuß unterwegs im Land der Sherpa
Sonntag, 29.09. 14.00 – 17.00 Uhr	Verkaufsbörse für Baby-, Kinderbekleidung und Zubehör



**Treppen
Fenster
Türen
Möbel**

**Tischlerei
Lutz Haase**

Hauptstraße 11
09435 Grießbach
Telefon 03725/77471
Fax 03725/4499855
www.tischlerei-lutz-haase.de



WG Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAUTAL eG

Bei Neubezug entfällt die Grundmiete für den ersten Monat.

Telefon: 03725 | 77 294
Fax: 03725 | 77 922
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Schrafenstein, Griebbadl, Großbarsdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus

An die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gornau

Um das Wohnen in unserer Gemeinde einschließlich der Ortsteile so angenehm wie möglich zu gestalten, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Wir haben nachfolgend eine Liste von möglichen Mängeln erstellt und bitten darum, diese per Brief zu schicken oder unter der Nummer 03725 84556 zu faxen.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Regulierung nicht immer sofort erfolgen kann. Dies hängt je nach Problem vom Personeneinsatz, der Beschaffung von Material oder der Bereitstellung von Haushaltsmitteln ab. Sie können jedoch versichert sein, dass wir jeder Meldung nachgehen werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mängelmeldung: (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Ich habe am folgende Mängel festgestellt:

Bitte angeben: wo festgestellt, Straße, Hausnummer

Kanaldeckel schadhaft verstopft
 Straßengully schadhaft verstopft

.....

Fahrbahnstrecke verschmutzt schadhaft
 Bürgersteig verschmutzt schadhaft

.....

Verkehrszeichen schadhaft fehlen

.....

Spielplatz verschmutzt Geräte defekt

.....

Straßenbeleuchtung defekt

.....

Sträucher
 Bäume sollen zurückgeschnitten werden

.....

.....

Amtsblatt wurde nicht zugestellt

.....

Name, Anschrift, Telefon:

.....

bd druckerei dämmig
IDEEN TREFFEN AUF PAPIER
 info@druckerei-daemmig.de 0371 – 41 42 33

Medizinisches Zentrum Gornau

Dittersdorfer Straße 5 • 09405 Gornau
Tel.: 03725 344 390

- Hausärztliche Versorgung
- Fachärzte für Innere Medizin / Kardiologie
Diagnostik und Therapie von Herz- und Kreislauferkrankungen,
Herzschall, Schrittmacherkontrollen
- Facharzt für Innere Medizin / Angiologie
Diagnostik und Therapie von Gefäßerkrankungen (Arterien, Venen)
- Facharzt für Lungen- und Bronchialheilkunde / Allergologie
- Fachärzte für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Zweigstellen

Zschopau

- Hausärztliche Versorgung
Dr. med. Schwalbach

Weißbach

- Hausärztliche Versorgung
Dr. med. Koch

...ein neues Bad?



Bäderstudio

bad pool heizung
KUMMERLÖWE

09526 Olbernhau
Kohlhaustraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

30 Jahre Gasthof Witzschdorf 1983 - 2013

Wir laden alle Freunde, Bekannte und
Geschäftspartner zu unserer
Jubiläumsfeier am 03.08. und
04.08.2013 auf das Herzlichste ein!



Am Samstag Nachmittag spielt die Witzschdorfer
Feuerwehrkapelle und am Abend ist Disko mit C+M Projekt.
Und am Sonntag findet ein musikalischer Frühschoppen statt.

Auch die Kleinen kommen bei uns auf ihren Spass
und für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Bauen für die Zukunft durch Qualität

Baugeschäft
Werner Bräuer • Gornau

Wir bieten allen Bauherren unsere Bauleistungen in den Bereichen

- Maurerarbeiten
- Putzarbeiten
- Trockenbau
- Wärmedämmung



- Baureparaturen aller Art
- Kläranlagen
- Schornsteinsanierung
- Pflasterarbeiten

09405 Gornau • Chemnitzer Str. 33 • Tel. 03725/84263 • Fax 342516
www.braeuer-bau.de info@braeuer-bau.de



09405 GORNAU
CHEMNITZER STR. 44

09405 ZSCHOPAU NEUMARKT 4
Tel. (03725) 23060

09437 WALDKIRCHEN ZSCHOPENTHAL 23c
Tel. (03725) 84038

die
BRILLENBAUER

Großer Gesundheits-Check für Ihre Augen in Zschopau!

Neumarkt 13, 09405 Zschopau

Von **A**ugeninnendruck-Messung bis **Z**entrierbestimmung



19. - 24.08.2013!
Montag - Samstag

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag: 9-18 Uhr • Samstag: 9-12 Uhr

www.diebrillenbauer.de



Dieser Gutschein ist vom 19.-24.08.2013 in der Filiale Zschopau
beim Kauf einer neuen Brille (Fassung und individuell angefertigte
Gläser) gültig und nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.